

Wende in den Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion bedeutet und einleitet.

(Lebhafter Beifall)

Was 1917 schnöde zurückgewiesen, was nach 1922 wieder verraten, was 1941 verspielt wurde, das Verhältnis immerwährenden Friedens und bester Freundschaft zwischen dem deutschen Volk und den Völkern der Sowjetunion zu gestalten, das muß und wird mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ein für allemal geschaffen werden,

(Beifall)

und heute wollen wir das gegenüber Generalissimus Stalin feierlich bekräftigen.

Aus diesem Grunde möchten wir auch im Namen der Regierung, der Volkskammer und der Länderkammer der Deutschen Demokratischen Republik all den Arbeiterinnen und Arbeitern, den Technikern und Künstlern, den Aktivisten, den Jugendlichen und Frauen in Stadt und Land unseren Dank aussprechen, die den Geist dieser deutsch-sowjetischen Freundschaft in Gestalt von zehntausenden Geschenken an Generalissimus Stalin so sichtbar bekundet haben. Die Tatsache jedoch, daß sich unter diesen Geschenken auch eine große Anzahl aus Westdeutschland befindet, verleiht uns die Gewißheit, daß die Idee der deutsch-sowjetischen Freundschaft sich bald in ganz Deutschland als stärker erweisen wird als jede antisowjetische Lüge der imperialistischen Kriegshetzer.

(Lebhafter Beifall)

Die Bedeutung dieser großen Geschenkkaktion anlässlich des 70. Geburtstages von Josef Wissarionowitsch Stalin besteht vor allem darin, daß sie beweist, daß die in Stalins Leben und Werk selbst so hervorragend ausgedrückten Gedanken eines wahren Internationalismus im deutschen Volk lebendig werden.

Wenn man an uns die Frage richtet: Wie kommt es, daß die Deutsche Demokratische Republik in einer solchen Weise den 70. Geburtstag Stalins feiert?, so antworten wir: Wir feiern den 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin, weil wir in ihm den kühnen und konsequenten Vorkämpfer für einen dauerhaften Frieden ehren.'

(Beifall)

Die deutsch-sowjetischen Beziehungen in der Vergangenheit im allgemeinen und in der Gegenwart im besonderen vermitteln dem deutschen Volk diese große

Erfahrung: Wer ehrlich für den Frieden ist, muß für die Freundschaft mit der Sowjetunion, d. h. mit Stalin

sem!

(Beifall)

Der Kampf um den Frieden an der Seite der von Josef Wissarionowitsch Stalin geführten Sowjetunion aber ist der heiligste und gerechteste Kampf unseres Volkes. Denn nur im Frieden wird Deutschland leben und gedeihen.

Wir feiern den 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin, weil dank seinem weisen Rat und seiner aktiven Hilfe die Völker der Volksdemokratien und die mächtige Volksrepublik China den Weg des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus freudig und sicher beschritten haben.

Gestützt auf die Macht und die Kraft des großen Sowjetvolkes ist zum ersten Male in der Geschichte eine organisierte, 800 Millionen Menschen umfassende Weltfriedensbewegung entstanden. Im Ergebnis des welthistorischen Sieges der Sowjetunion im zweiten Weltkrieg sind zum ersten Male in der Geschichte die Kräfte des Friedens stärker als die des Krieges.

Wir feiern den 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin, weil wir die Einheit und Unabhängigkeit unseres ganzen deutschen Vaterlandes erstreben und hierfür kämpfen. Die Sowjetunion unter der bewähr-

ten Führung von Josef Wissarionowitsch Stalin ist der mächtigste Verbündete aller Völker, die den Kampf für ihre nationale Freiheit und Unabhängigkeit gegen den Weltimperialismus führen.

Wir feiern den 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin, weil wir die Wunden, die der Krieg geschlagen, heilen und eine unabhängige deutsche Friedenswirtschaft auf bauen wollen. Die Sowjetunion mit Stalin an der Spitze und die von ihr befreiten und mit ihr verbündeten Volksdemokratien sind unsere natürlichsten Partner im friedlichen Warenaustausch. Die engste wirtschaftliche Zusammenarbeit mit ihrer krisenfreien, sich mächtig entwickelnden Volkswirtschaft bewahrt unser Volk vor der Geißel der Arbeitslosigkeit, vor den Schrecken der Krise.

Wir feiern den 70. Geburtstag von Josef Wissarionowitsch Stalin, weil wir in der von ihm geführten Sowjetunion einen treuen Bundesgenossen bei der Verteidigung, Erhaltung und Erneuerung der deutschen Kultur besitzen. Die hohen moralischen Werte des der Sowjetkultur innewohnenden Humanismus sind für alle Völker ein wirksamer Schutz bei der Verteidigung ihrer nationalen Kultur gegen die antihumanistischen Tendenzen des amerikanischen Kosmopolitismus.

Wir feiern den 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin, weil wir in ihm die bedeutendste Persönlichkeit unserer Epoche ehren und schätzen. Wir feiern ihn, weil sein beispielgebendes Leben und sein gewaltiges Werk immer dem Fortschritt, dem Frieden und der Völkerverständigung gewidmet waren und sind. Stalins gewaltige Rolle als Persönlichkeit besteht darin, daß er wie kein anderer die drei Grundfragen unserer Zeit, die soziale, die nationale und die des Friedens, mit dem ihm eigenen Weitblick, mit staatsmännischer Weisheit und überlegener politischer und organisatorischer Energie auf einem Sechstel der Erde zu lösen verstanden hat. Stalins Rolle als Persönlichkeit besteht darin, daß er, der treue Schüler und Mitkämpfer Lenins, der anerkannte Führer und Lehrer der zukunftsreichsten Klasse der Gesellschaft, der Arbeiterklasse, in der ganzen Welt ist und diese auf einem Sechstel der Erde zum Siege und zur Freiheit geführt hat. Und Stalins Rolle als Persönlichkeit besteht schließlich darin, daß er die Sowjetunion, dieses Sechstel der Erde, zum festen Bollwerk und zur Grundlage des Friedens und des Fortschritts in der Welt gemacht hat.

Leben und Werk von Josef Wissarionowitsch Stalin haben entscheidend dazu beigetragen, die Beziehungen zwischen den Völkern zu verändern. Sie sind natürlicher, gesünder, einfacher, kurz — menschlicher und herzlicher geworden. So ist es diesen neuen, natürlichen Beziehungen zwischen den Völkern zuzuschreiben, wenn heute auch das deutsche Volk die Freude der Völker der Sowjetunion und aller Friedensfreunde in der Welt teilen darf. Es ist diese, den natürlichen Beziehungen zwischen den Völkern entspringende Freude, der wir Ausdruck verleihen mit dem Ruf, in den ich Sie bitte einzustimmen:

(Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen.)

Der große und bewährte Führer und Lehrer der Völker der Sowjetunion und der ganzen fortschrittlichen Menschheit, der beste Freund des deutschen Volkes, Josef Wissarionowitsch Stalin, er lebe hoch — hoch — hoch!

(Minutenlager stürmischer Beifall)

### Präsident Dieckmann:

Meine Damen und Herren! Ich darf sicher in Ihrer aller Namen Herrn Minister Rau für seine Rede, in der er auf dem Hintergrund der Darstellung der Weltlage und der Lage unseres Volkes die große geschichtliche